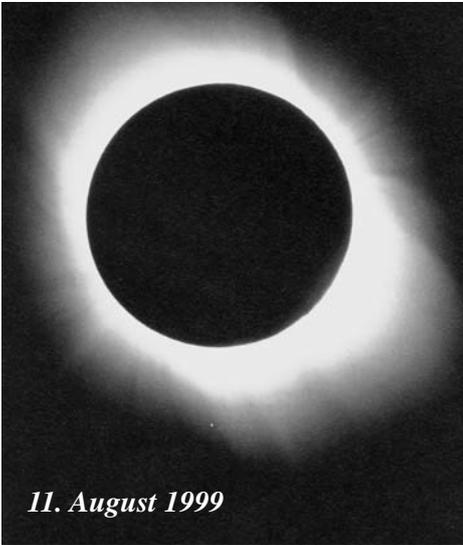


# Mitterfelser Magazin 5/1999

**gestern  
heute  
morgen**



11. August 1999

Liebe Leserinnen und Leser,

Zahlen sind Schall und Rauch, heißt es, aber wer zeigt sich schon unbeeindruckt von der Zahl 2000 im Kalender, auch wenn die christliche Zeitrechnung einem Fehler unterliegt und wir bereits einige Jahre im 21. Jahrhundert nach Christus wären (Seite 130!).

Die katholische Kirche hat das Jahr 2000 zum „Heiligen Jahr“ erklärt, es geht ja auch nicht um Zahlenspielereien, sondern - hoffentlich - um eine Antwort auf Probleme der Zeit.

Auf einer ganz anderen Ebene stehen die Bemühungen der Tourismusbranche, die sich überschlägt mit „immer neuen Highlights an Angeboten für die Jahrtausend-Sylvesternacht“. Die Computerbranche warnt vor dem großen Datencrash, wenn Computer und Programme nicht rechtzeitig ein- und umgestellt werden.

Apropos: Rein technisch gesehen könnte der Arbeitskreis „Heimatgeschichte“ ins Internet gehen und Ihnen die Nummer 6/2000 des MM auf diese Art und Weise präsentieren. Sie könnten die nächste Nummer also im Computer durchblättern und ausdrucken lassen. Etwas Entscheidendes aber würde uns abgehen: der Kontakt mit Ihnen, dem Leser, falls Sie das MM an unserem Stand beim Pfarrfest, beim Burgstraßenfest oder beim Adventsmarkt kaufen - und wir direkt und nicht übers Internet „kommunizieren“ können.

Sie haben gesehen: Die Nummer 5 ist erstmals etwas farbig geworden - als „kleine“ Jubiläumsnummer, und weil der wunderschöne Hinterglaskreuzweg der Nikolaus - kirche in Falkenfels so besser gewürdigt werden kann. Das Thema „Mühlen an der Menach“ wird uns sicher auch noch in den nächsten 2 Heften beschäftigen. Viele Mitarbeiter sind wieder fündig geworden in Archiven, in alten und neuen Veröffentlichungen, haben Zeitzeugen befragt und Interessantes festgehalten. Wir bewegen uns aber nicht nur in der Historie - schauen Sie selber!

Einige Beiträge mussten wir in die 1. Nummer des 21. Jahrhunderts schieben, weil wir den Umfang des MM nicht sprengen wollten.

Wir wünschen uns, dass Sie mit Interesse und Freude im MM blättern, lesen und schauen.

Für den Arbeitskreis Heimatgeschichte:  
Franz Tosch

PS. Wir haben mit einem Bildarchiv begonnen und bitten Sie, uns Ihre (überlieferbaren) Fotos zur Verfügung zu stellen. Wir speichern sie elektronisch, um sie bei Bedarf zu verwenden, und geben Ihnen Ihre Fotos bald wieder zurück!